

Inhalt.

Vorwort.

Erstes Capitel.

	Seite
Eugens Abstammung, Eltern und Geschwister	1
Seine Jugendzeit und Stellung am französischen Hofe	8
Eintritt in den Dienst des Kaisers	10
Türkenkrieg 1683. Unzulängliche Hilfstungen	12
Treffen bei Petronell. Tod des Prinzen Julius von Savoyen	13
König Johann Sobieski. Gründe seiner Hülfeleistung	15
Entsatz von Wien	16
Eugens Ernennung zum Obersten. Verleihung eines Regimentes an ihn. Seine Privatverhältnisse	18

Zweites Capitel.

Feldzug 1684. Mißlingen der Belagerung von Ofen	19
Feldzug 1685. Theilnahme französischer Prinzen an demselben	20
Sieg bei Gran. Eroberung von Neuhäusel. Eugens Ernennung zum Generalfeldwachtmeister	23
Seine Reise nach Spanien. Rückkehr nach Wien. Feldzug 1686	24
Eroberung von Ofen. Eugens erste Verwundung	25
Reise nach Venedig	26
Feldzug 1687. Sieg am Berge Harjan	27
Streitigkeiten zwischen Karl von Lothringen und Max Emanuel von Baiern	28
Betheiligung der beiden Markgrafen von Baden an demselben	29
Verleihung des goldenen Vlieses, dann zweier Abteien in Piemont an Eugen	30
Seine Ernennung zum Feldmarschall-Lieutenant	31
Karl von Lothringen, Max Emanuel, Markgraf Hermann von Baden	32
Feldzug 1688. Belagerung von Belgrad	33
Eroberung von Belgrad. Eugens Verwundung. Seine Heilung	34

Drittes Capitel.

Krieg mit Frankreich	36
Streit über die Fortsetzung des Kampfes wider die Türken	37
Schritte zur Gewinnung des Herzogs von Savoyen	38
Charakteristik des Herzogs Victor. Eugens Reise nach Turin	39
Krieg in Deutschland 1689. Belagerung von Mainz. Verwundung Eugens	41
Tod des Herzogs Karl von Lothringen. Charakteristik desselben	42

VIII

	Seite
Beitritt Savoyens zur Allianz. Abbé Grimani. Catinat	44
Eugens Ernennung zum General der Cavallerie. Seine Sendung nach Piemont	46
Feldzug 1690. Schlacht bei Staffarda. Graf Fuensalida	47
Verlust von Susa. Kämpfe mit den Landleuten in Montferrat	50
Berathungen in Wien. Graf Königsegg. Graf Strattmann	53
Graf Ulrich Kinsky	55
Graf Anton Carafa	57
Carafa's und Eugens Reise nach München	58
Feldzug 1691. Marquis Leganez	59
Ereignisse in Piemont. Entsatz von Cuneo	60
Maximilian Emanuel von Baiern	62
Carafa. Graf Johann Karl Pálffy. Prinz Commercy	63
Kriegsereignisse	64
Eugens Streit mit Carafa	67

Viertes Capitel.

Abberufung Carafa's aus Piemont	70
Entsendung des Grafen Caprara dorthin. Sein Charakter	71
Feldzug 1692. Eugens Gutachten über die Kriegsoperationen	72
Einmarsch in Südfrankreich	73
Rückkehr aus Frankreich	75
Berathungen in Wien	76
Entsendung des Markgrafen Ludwig von Baden nach Deutschland	77
Ernennung Eugens zum Feldmarschall	78
Feldzug 1693. Kriegsereignisse	79
Niederlage bei Marsaglia	80
Geheime Unterhandlung des Herzogs von Savoyen mit Frankreich. Graf Tessé	81
Feldzug 1694. Eugen wird Obercommandant der kaiserlichen Truppen in Italien.	83
Feldzug 1695. Lord Galway	85
Einnahme von Casale. Zwiespalt Eugens mit Herzog Victor	87
Ereignisse des Jahres 1696. Abfall des Herzogs von Savoyen	89
Dessen offener Uebertritt zu Frankreich. Ende des Krieges in Italien	91

Fünftes Capitel.

Stand der Kriegsführung in Ungarn. Friedrich August von Sachsen	93
Caprara. Veterani. Heißler. Heister. Rabutin. Guido Starhemberg	94
Bestimmung Eugens nach Ungarn. Graf Styrum	96
Feldzug 1697. Militärische Operationen	98
Schlacht bei Zenta	101
Eugens Zug nach Bosnien	108
Rückkehr nach Wien	111

Sechstes Capitel.

Vorbereitungen für den Feldzug 1698	113
Geringe Thätigkeit während desselben	114

	Seite
Carlwiger Friedenscongrès	115
Graf Wolfgang Dettingen, Graf Leopold Schlit	116
Oberst Graf Marfigli, Carlo Ruzzini, Stanislaus Malachowski	117
Procop Wosniginow, Reis Esendi Rami, Maurocordato	118
William Paget, Jacob Coliers	119
Eugen in Arab. Abschluß des Friedens	120
Eugens Privatverhältnisse. Ankauf in Wien	121
Erbauung des Belvedere's	122
Geschenk und Ankauf von Gütern in Ungarn	123
Eugens Familienverhältnisse. Seine Geschwister	125
Zusammentreffen mit Czar Peter in Wien	129

Siebentes Capitel.

Tob Karls II. von Spanien	132
Ausbruch des spanischen Successionskrieges	133
Eugens Sendung nach Südtirol. Feldzeugmeister Börner, Prinz Soubemont	136
Uebergang über die Alpen. Feldzug 1701 in Italien	138
Treffen bei Carpi	141
Eugens Verwundung	142
Ankunft des Herzogs von Savoyen im feindlichen Lager	143
Eugens Uebergang über den Mincio	144
Vorgänge im französischen Heere	145
Ueberstragung des Oberbefehls an Marschall Villeroi, Charakteristik desselben.	146
Rückkehr der Franzosen über den Oglio	147
Treffen bei Chiari	148
Fernere Kriegereignisse	150
Einnahme von Caneto und Guastalla durch Eugen	153
Besetzung von Mirandola und Brescello	154

Achstes Capitel.

Feldzug 1702. Ueberfall auf Cremona	157
Gefangennehmung Villeroi's	159
Rückzug aus Cremona	162
Vorgänge in Neapel	164
Sendung des Herzogs von Vendome nach Italien, Charakteristik desselben	167
Zustand des kaiserlichen Heeres in Italien	168
Ernennung des Grafen Rammsfeld zum Präsidenten des Hofkriegsrathes	169
Charakteristik desselben	170
Fruchtlose Verwendung Eugens zu Gunsten seines Heeres	171
Sendung des Grafen Johann Palffy nach Wien	172
Kriegereignisse in Italien	174
Fruchtloser Versuch zur Gefangennehmung Vendome's	176
Niederlage kaiserlicher Reiterei am Crostolo	179
Schlacht bei Luzzara	181

	Seite
Folgen derselben	184
Streifzug kaiserlicher Reiterei nach Mailand	185
Beendigung des Feldzuges. Eugens Reise nach Wien	187

Neuntes Capitel.

Zustand der kaiserlichen Regierung	188
Charakteristik Leopolds I.	189
Die Kaiserinnen Margaretha und Claudia	195
Kaiserin Eleonore Gonzaga, Witwe Ferdinands III	196
Kaiserin Eleonore von Pfalz-Neuburg, Leopolds dritte Gemahlin	197
Der römische König Joseph	198
Die Ministerconferenz	200
Graf Ulrich Kinsky. Graf Ferdinand Harrach	201
Der Reichsvicekanzler Graf Dominik Andreas Kaunitz	202
Fürst Karl Theodor von Salm. Graf Karl Waldstein	203
Der Hofkanzler Graf Bucellini. Graf Mannsfeld	204
Bernachlässigter Zustand des Kriegswesens und der Finanzen	206
Stand der Dinge in Ungarn	207
Fürst Rakoczzy	208
Ausbruch des Aufstandes in Ungarn	209
Eugens Ernennung zum Präsidenten des Hofkriegsrathes	210
Ernennung des Grafen Gundacker Thomas Starhemberg zum Präsidenten der Hof- kammer	211
Beitritt Portugals zur großen Allianz	212
Charakteristik des Erzherzogs Karl	213
Seine Anerkennung als König von Spanien und seine Abreise dorthin	214
Verhandlungen wegen des Uebertrittes Savoyens zur großen Allianz	215
Definitiver Uebertritt. Ereignisse in Tirol und Baiern	217

Zehntes Capitel.

Umsichgreifen des ungarischen Aufstandes	219
Entsendung Eugens nach Ungarn	220
Thätigkeit Eugens daselbst	221
Der Palatin Fürst Paul Esterházy	224
Vorstellungen Eugens in Wien	225
Charakteristik Rakoczzy's und Bercsenyi's	227
Graf Alexander Karolvi	228
Die Grafen Niklas und Johann Pálffy	229
Paul Ezechenyi, Erzbischof von Colocza	230
Eugens Rückkehr nach Wien	232

Elfstes Capitel.

Zustand der Dinge im Anfange des Jahres 1704	234
Pläne Eugens für den künftigen Feldzug	235

	Seite
Der Herzog von Marlborough	236
Vertheilung der Truppen auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen	238
Verwendung Marlboroughs für Eugens Feldzugsplan	241
Kriegsunternehmungen der Franzosen	242
Benehmen des Markgrafen Ludwig von Baden	243
Eugens Urtheil über denselben	244
Zusammentreffen Eugens und Marlboroughs	245
Eugen begibt sich zur Armee am Rheine	247
Der Marschall Tallard	248
Tallards Zug nach Baiern	249
Kriegerische Ereignisse daselbst	250
Eugen zieht gleichfalls nach Baiern	251
Sein Zusammentreffen mit Markgraf Ludwig und Marlborough	252
Vorschläge Eugens für die Kriegführung	253
Kurfürst Maximilian Emanuel	254
Marschall Marsin	255
Bewegungen der beiderseitigen Heere	256

Zwölftes Capitel.

Schlacht bei Höchstädt	259
Aufgabe Eugens in derselben	262
Sein Kampf gegen den Kurfürsten und Marsin	264
Durchbrechung des feindlichen Centrums	267
Gefangennehmung des Marschalls Tallard	268
Einnahme von Blindheim	269
Ergebniß der Schlacht	270
Eindruck des Sieges	273
Kaiserliche Belohnung für Marlborough und Eugen	275
Fernere Kriegsergebnisse	276
Belagerung von Landau	280
Mißglückte Unternehmung gegen Altbreisach	283
Eroberung von Landau	284
Entsendung Eugens zur Besetzung von Baiern	286
Eugens Wirken in Baiern	287
Vorschläge zur Ernennung eines Statthalters daselbst	289
Cardinal Lamberg. Graf Johann Wenzel Wratislaw	290
Eugens Rückkehr nach Wien	291

Dreizehntes Capitel.

Zustand der Dinge in Ungarn und Italien	293
Feldmarschall Graf Sigbert Heister. Eugens Ansicht über ihn	295
Eugens Meinung über die Verhandlung mit den Insurgenten	297
Zustand von Siebenbürgen. Feldmarschall Graf Rabutin	301
Kriegsergebnisse in Italien. General der Cavallerie Graf Trauttmansdorff	303

	Seite
Tod des Prinzen Raubemont. Feldzeugmeister Graf Leopold Herberstein	304
Feldmarschall-Lieutenant Graf Reiningen	305
Kriegsführung in Piemont	306
Eugen übernimmt das Commando in der Lombardie	308
Eugen begibt sich dorthin	309
Tod des Kaisers Leopold I.	310
Feldzug 1705 in Italien	311
Stellung Eugens bei Gavarado	313
Uebergang über den Oglio	316

Vierzehntes Capitel.

Fernere Kriegsergebnisse in Italien	319
Schlacht bei Cassano	321
Ergebniß und Folgen derselben	225
Ereignisse in Piemont	327
Guido Starhemberts Charakteristik	329
Sein Zwispalt mit dem Herzoge von Savoyen	331
Seine Abberufung aus Piemont	332
Vorgänge in der Lombardie	333
Eintreffen Starhemberts bei Eugen. Ihr gegenseitiges Verhältniß	336
Beendigung des Feldzuges	338

Fünfzehntes Capitel.

Veränderung der kaiserlichen Regierung unter Joseph I.	339
Die Kaiserin Amalie	340
Der Fürst von Salm	342
Freiherr Johann Friedrich von Seilern	343
Graf Philipp Ludwig Sinzendorf	344
Graf Johann Wenzel Bratislaw	346
Graf Leopold Trautson	348
Graf Friedrich Karl Schönbern. Graf Gundacker Thomas Starhemberg	349
Eugens Verhältniß zu Salm	350
Verathung über die ungarischen Zustände	352
Wiedereroberung von Siebenbürgen	353
Vorbereitungen zu dem Kriege in Italien	355
Eugens Abreise dorthin	356
Feldzug 1706. Treffen bei Calcinato	358
Fernere Kriegsergebnisse	361

Sechzehntes Capitel.

Feldmarschall-Lieutenant Graf Daun	365
Beginn der Belagerung von Turin	366
Eugens Kriegseperationen	368
Sein Uebergang über die Etsch und den Po	369

	Seite
Vendome's Abberufung. Entsendung des Herzogs von Orleans und Marsins nach Italien	370
Vorbringen Eugens gegen Piemont	373
Seine Vereinigung mit dem Herzoge von Savoyen	376
Schlacht bei Turin	379
Folgen derselben	388
Eroberung des Herzogthums Mailand	390

Siebzehntes Capitel.

Ernennung des Marquis Prié zum kaiserlichen Commissär in Italien	395
Entsendung der Grafen Castelbarco und Schlit dorthin	397
Unterhandlungen wegen des Abzuges der Franzosen	399
Meinungsverschiedenheit über die künftigen Kriegsunternehmungen in Italien	401
Blokade des Castells von Mailand	404
Abschluß des Evacuationsvertrages	406
Tod des Markgrafen Ludwig von Baden	408
Beförderung Eugens zum Generallieutenant und Reichsfeldmarschall	410
Seine Ernennung zum Statthalter von Mailand	411
Seine Einsetzung und sein Wirken als solcher	412
Vorbereitungen zur Entsendung eines Armeecorps nach Neapel	416

Achtzehntes Capitel.

Vorschlag der Erhebung Eugens auf den polnischen Thron	420
Vorbereitungen zum Zuge vor Toulon	423
Antritt desselben	425
Eintreffen vor Toulon. Belagerung der Stadt	427
Aufhebung der Belagerung	433
Rückzug nach Piemont	434
Belagerung und Eroberung von Susa	435
Eugens Aufenthalt in Mailand	437
Seine Rückkehr nach Wien	439
Anmerkungen	443